

Thursday, September 10. 2009

CCCS-Vortrag: FreeBSD Ports und Packages

Heute abend ist ein besonderer Abend: Es ist nicht nur ein CCCS-Vortrag, sondern auch das einjÃhrige JubilÃum der Vortragsreihe in diesen RÃumen und der Lokation! Seit einem Jahr haben wir die Ehre unsere VortrÃge in der StadtbÃcherei Stuttgart halten zu dÃrfen.

Die StadtbÃcherei dankt uns fÃr die Zusammenarbeit, indem sie auf jeden Stuhl einen Zettel legten in der in Binary Code etwas geschrieben stand. Wer Lust hatte konnte daraus den Text entschlÃsseln

Kurt JÃger, der diesen Monat den Vortrag hÃlt hat diesmal ein Thema welches relativ speziell angekÃndigt wird aber auch allgemeingÃltig ist. Der Vortrag ist betitelt mit "FreeBSD Ports und Packages", aber in Wirklichkeit ist es ein Vortrag Ãber Paket-Managementsysteme am Beispiel von FreeBSD. Er erklÃrt das Prinzip von Ports und warum es sinnvoll ist, seine Anwendungen vom Betriebssystem zu trennen und wie Ports helfen, Anwendungen in verschiedenen Versionen des Betriebssystem einheitlich zu halten. Er erklÃrt seine eigene Philosophie bei den Updates und wie diese in seiner Umgebung umgesetzt werden.

Ich habe zwar lange kein BSD mehr unter den Fingern gehabt, aber es ist mir jetzt einiges klar geworden was ich zeitweise falsch gemacht habe. Die Diskussion nach dem Vortrag ging erstaunlich lang; es wurden dann verschiedene Linux- und BSD-Paketmanagementsysteme verglichen. Der in meinen Augen wichtigste Satz von Kurt war "Jedes Package-Managementsystem deckt ca. 80% der Forderungen an solche Systeme ab. Aber jedes System andere 80%". Mal sehen ob es irgendwann ein Package-System gibt was alles abdeckt....

Posted by rince in CCCS at 22:44